Amtliche Mitteilung • Nummer 4/2009 • Dezember • Postentgelt bar bezahlt • Zugestellt durch Post.at

# Retzer Stadtnachrichten

## Besuchen Sie den Retzer Advent!

Im Namen aller Gemeindemandatare sowie aller Bediensteten wünscht Ihnen
Bürgermeister Karl Heilinger ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück im Jahr 2010!

# Wir gratulier en unser en Bürgerinnen und Bürgern

### 95. Geburtstag

| | | |
|---|---|---|
| Pauline ERNST | 15. 1. 1915 | Rudolf Resch-Gasse 6 |
| Franziska SCHINDLER | 15. 1. 1915 | Rudolf Resch-Gasse 6 |
| Elisabeth KORDOS | 24. 1. 1915 | Rudolf Resch-Gasse 6 |
| Lucie OLDENBURG | 28. 1. 1915 | Obernalb, Winzerstraße 22 |
| Helene SPITZER | 23. 3. 1915 | Bahnhofstraße 6-8/6 |

### 90. Geburtstag

| | | |
|---|---|---|
| Franziska JELINKA | 17. 1. 1920 | Rudolf Resch-Gasse 6 |
| Maria GEBHART | 5. 2. 1920 | Obernalb, Brunnwinkl 1 |
| Eleonore NEUBAUER | 13. 2. 1920 | Rudolf Resch-Gasse 6 |
| Friedrich WALZER | 28. 3. 1920 | Wallstraße 5 |

### 85. Geburtstag

| | | |
|---|---|---|
| Emma SOJA | 2. 1. 1925 | Wieden 14 |
| Margarethe BILEK | 12. 1. 1925 | Rudolf Resch-Gasse 6 |
| Theresia SCHWANDA | 3. 2. 1925 | Keilberggasse 9 |
| Hermann SCHNABL | 22. 2. 1925 | Fladnitzerstraße 15 |
| Josef LICHTSCHEID | 9. 3. 1925 | Geißlerstraße 7 |
| Hermine STRENN | 18. 3. 1925 | Rudolf Resch-Gasse 6 |

### 80. Geburtstag

| | | |
|---|---|---|
| Karl STAGL | 8. 1. 1930 | Geißlerstraße 11 |
| Karl ÖLZANT | 12. 1. 1930 | Ferdinand Slaby-Gasse 6 |
| Margareta KOLLER | 13. 1. 1930 | Unternalb, J. Widhalm-Str. 1/1 |
| Johann WILFING | 8. 2. 1930 | Angertorstraße 10 |
| Herbert NUSSBAUMER | 13. 2. 1930 | Angertorstraße 11 |
| Gertrude BLASI | 22. 2. 1930 | Schmiedgasse 5-7/13B |
| Theresia FREYTAG | 9. 3. 1930 | Obernalb, Neustift 13/1 |
| Irmtraud ZEMAN | 15. 3. 1930 | Kalvarienberggasse 7 |

### Goldene Hochzeit

| | | |
|---|---|---|
| Franz & Maria STEINBÖCK | 30. 1. 1960 | Kirchenstraße 18 |
| Theodor & Maria PAIER | 21. 2. 1960 | Unternalb, Dorfstraße 11 |
| Alfred & Erna NEUWIRTH | 27. 2. 1960 | Steinbüglgasse 3 |

## Ortsvorsteher Hebenstreit 60

Am 13. September feierte Ortsvorsteher Hebenstreit seinen 60. Geburtstag.

Aus diesem Anlass lud der beliebte Mandatar die Damen und Herren des Gemeinderates, Jagd- und Feuerwehrkameraden, seine Mitstreiter im Dorferneuerungsverein und seine Familie in seinen Keller ein. Im Rahmen dieses Festes wurden ihm viel Lob und Anerkennung ausgesprochen. Emmerich Hebenstreit ist ja seit Jahrzehnten um das Wohl seiner Ortsbevölkerung bemüht und in vielen Vereinen und Institutionen an vorderster Stelle tätig.

Wir wünschen dem Ehrenringträger der Stadtgemeinde Retz auch weiterhin viel Elan und Tatkraft sowie Gesundheit und dürfen ihm ebenfalls zu seinem 60. Geburtstag recht herzlich gratulieren. Auf Wunsch des Ortsvorstehers wurde von Geburtstagsgeschenken abgesehen. Dafür konnte ein Betrag von € 2.445,– dem St. Anna Kinderspital (Krebshilfe) zur Verfügung gestellt werden.

## Dr. Schaffar Medizinalrätin

Am 10. November 2009 konnte Frau Dr. Ulrike Schaffar aus den Händen von Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Auszeichnung zum Berufstitel „Medizinalrätin“ in Empfang nehmen.

Frau Dr. Schaffar hat über Jahrzehnte ihre Ordination in Retz vorbildlich geführt und sich bei ihren Patientinnen und Patienten größter Beliebtheit erfreut. Ihr großes Wissen und ihre Sachkompetenz haben ihr nicht nur hohe Anerkennung in der Bevölkerung beschert, sondern wurden nun auch mit der Auszeichnung durch den Berufstitel Medizinalrätin unterstrichen.

Wir dürfen Frau Dr. Schaffar für ihre Tätigkeit danken und zur Auszeichnung herzlich gratulieren.

## Ortsvorsteher Kurzreiter 60

Seinen 60. Geburtstag feiert Ortsvorsteher Johann Kurzreiter. Neben seinem Beruf als erfolgreicher Winzer stellte er sich von Jugend an der Gemeinschaft zur Verfügung. „Sein" Unternalb ist von der Jahrzehnte langen Arbeit des Jubilars in den verschiedensten Funktionen positiv geprägt. Neben der Gemeinde und der Volkspartei seien vor allem die Tätigkeit in Feuerwehr und die Kirche erwähnt. Das jüngste große Werk, das er wesentlich mittrug, war die vorbildliche Renovierung der Pfarrkirche St. Laurentius.

Die Stadt Retz gratuliert OV Johann Kurzreiter und seiner Gattin Maria, die ebenfalls ihren runden Geburtstag feiert, herzlichst und wünscht noch lange gemeinsame Jahre Freude, Erfolg, Gesundheit und Gottes Segen.

## Wieser Diözesanobmann

Helmut Wieser, Vikariatsobmann der KMB – Unter dem Manhartsberg, Pfarre Retz, wurde am 21. 11. 2009 bei der Diözesankonferenz im Wiener Priesterseminar zum neuen Diözesanobmann der Kath. Männerbewegung gewählt. Hauptpunkte aus dem Arbeitsprogramm von Diözesanobmann Wieser und der neuen Diözesanleitung sind die verstärkte Zusammenarbeit in der Kath. Aktion, in den Vikariaten, Dekanaten und Pfarren.

# Liebe Retzerinnen und Retzer!

Schon im Vorjahr musste ich Ihnen im Zuge der Budgeterstellung mitteilen, dass die finanzielle Situation der Stadtgemeinde als äußerst angespannt bezeichnet werden muss. Verstärkt durch die Wirtschaftskrise zeigt sich nun, dass der Voranschlag für das Jahr 2010 mit einem deutlichen Fehlbetrag dargestellt werden muss. Ausgelöst durch die allgemeine Wirtschaftskrise stehen dem Staat weniger Steuermittel zur Verteilung zur Verfügung. Die so genannten Ertragsanteile die die Stadtgemeinde daraus zugeteilt erhält, haben sich dramatisch reduziert. Im Gegenzug dazu haben sich die Zahlungen die die Gemeinde an das Land zu leisten hat deutlich erhöht. Der Unterschied zwischen den verringerten Einnahmen gegenüber dem Vorjahr und den erhöhten Ausgaben in diesem Bereich alleine beträgt € 330.000,--. Für eine doch relativ kleine Gemeinde wie Retz die aufgrund ihrer Stellung in der Region zahlreiche Aufgaben wahrzunehmen hat, bedeutet dies, dass in den nächsten Jahren massive Einsparungen vorgenommen werden müssen.

Trotz aller Finanz- und Wirtschaftskrise wird die Stadtgemeinde aber ihre Verpflichtungen ihren Bürgerinnen u. Bürgern gegenüber einhalten und die notwendigsten Arbeiten durchführen. Weder die Bereitstellung der Infrastruktur noch etwa die Sauberkeit im Stadtbereich soll darunter leiden. Durch den Zuzug von neuen Bewohnern wird die Stadtgemeinde versuchen vermehrt Finanzmittel des Bundes in Anspruch nehmen zu können. Das Siedlungsprojekt am Obernalber Spitz soll dazu massiv beitragen.

Lassen Sie uns aber dennoch optimistisch in die Zukunft blicken. Das Jahr 2010 möge für Sie und Ihre Familien ein Gesundes und Erfolgreiches werden. Ich darf Ihnen und Ihrer Familie recht erholsame Festtage im Namen des gesamten Gemeinderates wünschen.

Ihr Bürgermeister

Karl Heilinger

Karl Heilinger

## Dr. Thal wurde der Titel Obermedizinalrat verliehen

In Würdigung seiner Leistungen wurde Dr. Peter Thal am 29. 9. 2009 in St. Pölten durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll der Beruftstitel Obermedizinalrat verliehen.

Herr Dr. Thal ist seit 1979 in der Stadtgemeinde Retz als praktischer Arzt tätig. Durch sein großes Fachwissen und sein Einfühlungsvermögen sowie sein menschliches Verhalten erfreut sich Dr. Thal größter Beliebtheit. Darüber hinaus ist Dr. Thal seit Jahren Feuerwehr- und Rot Kreuz-Arzt. Ab 1984 fungierte er als Stadtarzt auch in der Caritas sowie im Landespensionistenheim und konnte die Stadtgemeinde in vielen Fällen als Helfer unterstützen.

Wir gratulieren herzlich!

## Pater Egyd Universitätsdozent

Vielen in Retz ist bekannt, dass Pater Egyd nicht nur Seelsorger in unserer Gemeinde ist, sondern auch als Wissenschaftler arbeitet. Im Rahmen dieser Tätigkeit hat sich Pater Egyd um eine Dozentenstelle an der Universität Ölmütz beworben.

Neben der wissenschaftlichen Reputation und einschlägigen Publikationen ist für diese Dozentenstelle auch eine Verteidigung vor einer wissenschaftlichen Kommission erforderlich. Vor zwanzig Professoren von verschiedensten Universitäten der Tschechischen Republik konnte Pater Egyd mit Bravour bestehen und wurde als Universitätsdozent für klinische Psychologie bestätigt.

Wir gratulieren dem neuen Universitätsdozenten DI Mag. Mag. Dr. Peter Tavel recht herzlich und wünschen alles Gute, viel Erfolg und Gottes Segen für die neue Aufgabe.

## DI Petra Schön ist Leiterin

Die aus Retz stammende Frau DI Petra Schön ist seit längerer Zeit in der Regionalstelle von Klimabündnis Niederösterreich tätig.

Frau DI Schön hat daher an der Entwicklung der Klimabündnisidee einen wesentlichen Anteil. Seit April dieses Jahres hat Frau DI Petra Schön die Leitung der Regionalstelle Niederösterreich übernommen und ist, neben zahlreichen anderen Aufgaben, verantwortlich für die Betreuung von 326 Klimabündnisgemeinden und 52 Klimaschulen in Niederösterreich.

Wir gratulieren zu dieser verantwortungsvollen Tätigkeit und wünschen weiterhin viel Erfolg.

# Frauenpreise 2009 wurden verliehen

Bundesministerin Doris Bures überreichte einen WOMAN-AWARD 2009 an Ilse Fossek, die am 27. November als einzige Niederösterreicherin diese Auszeichnung entgegen nehmen durfte. Österreichweit gab es mehr als 600 Bewerbungen für diesen begehrten Preis bei dem Frauen mit besonderen Ideen geehrt wurden.

Wie erfolgreich Fr. Fossek mit ihrer Devise ist sieht man auch daran, dass ihr Unternehmen in diesem Jahr bereits zum „Frauenfreundlichsten Betrieb“ im Bezirk Hollabrunn ausgezeichnet wurde. Derzeit besteht es aus 10 Mitarbeiterinnen und Fr. Fossek ist mit viel Engagement bemüht es weiter auszubauen. Wir gratulieren herzlich!

# Merkur-Award geht an H otelier Ipp

Alexander Ipp, Betreiber der Hotels Althof Retz, Atlantis Vienna und Arte Krems, sowie Landesvorsitzender der österreichischen Hoteliersvereinigung (ÖHV) in Niederösterreich wurde jüngst vom Fonds der Wiener Kaufmannschaft mit dem Merkur-Award als Graduate of the Year 2009 der Vienna Business School ausgezeichnet. Die Preisträger wurden im festlichen Rahmen des Studio 44 in der Österreichischen Lotto-Toto Gesellschaft in Wien geehrt.
Herzlichen Glückwunsch!

# Amtsübergabe in der Volksschule Retz

Am 26. 11. 2009 wurden im Rahmen einer Feierstunde VS Lehrerin Maria Heller und Direktor Johann Himmering verabschiedet.

Insgesamt 38 Jahre lang ging VD Himmering seinen Pflichten im Schuldienst nach. Mit der Leitung der VS Retz mit angeschlossener Sonderschule wurde er im Oktober 1991 provisorisch betraut und im September 1992 wurde ihm der Amtstitel Volksschuldirektor mit schulfester Stelle verliehen. Er lenkte die Geschicke der Schule 18 Jahre lang. VD Zlöbl trat ihren Dienst im Schuljahr 1986/87 an der VS Hardegg-Pleissing als Volksschullehrerin an. Im September 2000 wurde sie zur Leiterin dieser Schule ernannt. Nach neunjähriger Leitertätigkeit trat sie mit einer abgeschlossenen Schulmanagementausbildung und einiger Erfahrung am 1. September 2009 ihren Dienst an der VS Retz mit angeschlossener Sonderschule an.

Wir dürfen für diese Herausforderung viel Erfolg und Freude wünschen! Frau Maria Heller wurde für ihre vorbildliche Tätigkeit ausgezeichnet.

Wir wünschen ihr, dass sie ihre Pension möglichst lange genießen kann.

## Jausenboxen für Erstklassler

Abfallvermeidung und Umwelterziehung beginnt bereits bei den Kleinsten. Daher stellt der Abfallverband Hollabrunn heuer für die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen Volksschulen kostenlos Jausenboxen zur Verfügung. Obmann Mag. Helmut Wunderl: „Die Jausenboxen sind wieder verwendbar und bieten genug Platz für eine abfallarme, gesunde Jause. Damit fällt es Eltern und Kindern sicher leichter, auf unnötiges Verpackungsmaterial zu verzichten."

Ein herausnehmbarer Trennsteg ermöglicht im Inneren die Wahl zwischen einem oder zwei Fächern: „Trennkost" – analog zur Abfalltrennung.

## „Bleib Sauber – Jugend OK"

Es gibt Momente, die entscheiden über ein ganzes Leben. Wenn jugendlicher Übermut, Gruppenzwang und Alkohol zusammenkommen, wird die Hemmschwelle, eine Straftat zu begehen, schnell übertreten. Viele junge Menschen, die eine unbeschwerte Zukunft vor sich hatten, geraten in ernste Schwierigkeiten.

Im Oktober 2009 lief daher seitens des Innenministeriums die Initiative „BLEIB SAUBER" – Jugend OK, die sich zum Ziel gesetzt hat, Jugendliche rechtzeitig über die Folgen und Konsequenzen von scheinbaren Kavaliersdelikten wie Vandalismus aufzuklären und im direkten Gespräch mit allen Beteiligten ein Vertrauensverhältnis zwischen Polizei und Jugendlichen aufzubauen.

Beamte des Präventionsteams des Bezirkes führten mit den SchülerInnen Problemanalysen durch, zeigten Lösungsmöglichkeiten auf und schnürten Maßnahmenpakete.

Im Bild von links:
Klassenvorständin Caroline Ostap,
GrInsp Andreas Urban (PI Retz),
Schülerinnen und Schüler der PTS Retz,
Klassenvorständin Elisabeth Haslauer,
GrInsp Otto Wallig (PI RETZ),
RevInsp David Grandits (PI Hollabrunn),
Direktor Ernst Raab

## Lange Mathematik-Nacht

In der Nacht von 30. auf 31. Oktober 2009 fand in der Hauptschule Retz zum ersten Mal eine „Lange Nacht der Mathematik" statt. 16 Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen verbrachten freiwillig unter Leitung von B. Ed. Caroline Ostap die Nacht in der Schule und widmeten sich mathematischen Aufgaben, für die während des Regelunterrichts kaum Zeit bleiben.

Höhepunkte dieser Nacht waren ein Zahlenrätsel und eine Mathe-Schnitzeljagd durch das finstere Schulhaus. Die Weinviertler Sparkasse stellte dankenswerterweise Sachpreise zur Verfügung, die im Anschluss dieser beiden Bewerbe an die besten RechnerInnen vergeben wurden.

## Aktion „Gesunde Schulen"

Die Initiative „Gesundes NÖ" gibt derzeit mit der Aktion „Start in ein gesundes Schuljahr" auf der Homepage unter www.gesundesnoe.at zahlreiche Tipps zum Schulbeginn.

Darüber hinaus wurde unter 21 anderen Schulen der Hauptschule Retz am 19. Oktober 2009 im Rahmen eines feierlichen Events im Festsaal der Initiative „Gesundes NÖ" eine „Gesunde Schule-Tafel" für Schulen in Niederösterreich, die Gesundheitsförderung vor Ort umsetzen, durch Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka verliehen.

So wird der Lebenstraum einer Wohlfühl-Schule zum tatsächlich gesunden Lebensraum.

# HAK/HASCH auf Messen & Tag der offenen Tür

Die Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule luden alle Interessierten nicht nur herzlich zum Tag der offenen Tür am 21. 11. 2009 von 8 – 12 Uhr ein, sondern informierten auch aktiv auf den internationalen Schulmessen in Trebic, Znaim und Brünn.

Unter der engagierten Organisation von Fr. Mgr. Ivana Macht haben die Schüler einen beeindruckenden Messestand gestaltet und betrieben. So wird die Didacta in Trebic von der Wirtschaftskammer Trebic organisiert und soll Jugendlichen einen vollständigen Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten in Tschechien und Österreich bieten. Mehr als 60 Aussteller präsentierten dort ihre Stärken, die HAK Retz war sogar mittels Rundfunkinterview zwei Tage lang on air im gesamten mährischen Raum präsent.

Auch die Schulmesse in Znaim war sehr gut besucht. Ein ganz besonderes Highlight war die 15. int. Bildungsmesse in Brünn Ende November.

# HLT – 2. Platz bei Jungsommelier-Wettbewerb & Weinquartier ist Partnerbetrieb der Übungsfirma

Wieder eine Medaille für die HLT Retz – „Eine tolle Veranstaltung, ich habe so viel dabei gelernt!“ strahlt Selina Siller, welche letzte Woche in Klessheim den 2. Platz beim bundesweiten Jungsommelier(e) Wettbewerb für die HLT Retz holen konnte. Magdalena Wittmann 6. Platz, freut sich darüber bis ins Finale gekommen zu sein.

„Wenn Schulen nicht in die Krise kommen wollen, dann ist es wichtig, dass sie sich öffnen und Unterricht wirtschafts-, berufs- und praxisorientiert gestalten!“ Frau Dir. Mag. Birgit Wagner dankbar dafür, dass davon auch die Retzer Wirtschaft überzeugt ist und als verlässlicher Partner für zahlreiche Projekte in Kooperation mit der HLT Retz zur Verfügung steht.

So konnte jüngst das Weinquartier mit Frau Maria Gruber als Partnerfirma für die Übungsfirma Wein(im)Viertel der HLT Retz gewonnen werden.

Die MitarbeiterInnen der ÜFA Weinquartier arbeiten mit Eifer an der Umsetzung der gemeinsam geplanten Projekte.

Eine Jungweinverkostung am 27. November 2009 anlässlich der feierlichen Übergabe und Einweihung der neuen Klassenräume der HLT Retz, war das 1. gemeinsame Projekt. Der Aufbaulehrgang für Tourismus“ ist ein Bildungsangebot, welches großen Anklang findet und zum Umbau des ehemaligen Internats zu 4 Klassenräumen führte. Ein herzliches Dankeschön an das Land NÖ, welches die Kosten für diesen Umbau übernommen hat, kommt von der HLT Retz. Gute Zusammenarbeit auch in bildungspolitischen Angelegenheiten in der Region ist notwendig, um die Qualität des Unterrichts zu sichern.

## Betriebspraxis macht Schule

Erneut starteten die Schüler der 3. Klasse der Bundeshandelsschule Retz in die Betriebspraxis. Die Handelsschule Retz wird bereits seit vier Jahren mit integrierter Betriebspraxis geführt. Und der Erfolg des Retzer Modells hat nicht lange auf sich warten lassen.

Sowohl die Jugendlichen als auch Lehrer und Unternehmer zeigen sich von den bisherigen Erfahrungen begeistert. Die Schüler profitieren stark von den Praxiserfahrungen im Unternehmen, die Unternehmen können zwei Jahre lang auf die Praktikanten-Mitarbeiter bauen. Und das Retzer Modell macht bereits Schule. Auch andere Schulen haben sich entschlossen, den Retzern zu folgen und ebenfalls Betriebspraxis anzubieten.

Vorne: Von links nach rechts:
Thomas Stingl, Margit Müllner (Gemeinde Hardegg), Stefan Leitner, Thomas Arnauer, Beatrice Schnopfhagen, Sophie Mühlberger, Magdalena Muck, Sandra Wurm, Nicole Hoppel
Zweite Reihe von links nach rechts:
Mag. Ewald Fidesser, Frau Freyberger, Franz Eder, Anneliese Zöch, Tanja Riedel, Katharina Rack, Nadine Kletzander, Lisa Francik, Nicole Öhribauer, Helmut Gessl (Lagerhaus Zellerndorf)
Dritte Reihe von links nach rechts:
Ernst Mischling (Gemeinde Weitersfeld), Richard Felzmann (Firma Ploberger), Daniel Kahr, Manfred Nigl (Bürgermeister Unterretzbach), Christian Kloiber (Lagerhaus Korneuburg)

## Ausstellung im Stadtamt

Die Stadtgemeinde lädt zur Eröffnung der Ausstellung von Frau La Hitt in die Aula des Stadtamtes ein. Die Eröffnung findet am 4. Dezember 2009, um 19 Uhr, statt. Frau La Hitt war eine Bekannte von Pablo Picasso und wird Ölgemälde mit Porträts, Akte und Sakralgemälde zeigen. Die Ausstellung ist von 4. bis 19. Dezember 2009 zu besichtigen.

## Charity Night IX

Die Studentenverbindung Rugia Retz und der Eishockeyverein „Ice Lions“ laden zur Charity Night IX am Samstag, dem 12. 12. 2009, ab 20 Uhr, in die Jahnturnhalle ein.

## Jahrmärkte 2010

Neujahrsmarkt:
Montag, 4. Jänner
Gregorimarkt: Montag, 8. März
Florianimarkt: Montag, 3. Mai
Laurenzimarkt:
Montag, 6. September
Simonimarkt:
Montag, 25. Oktober

# Das Retzer Standesamt boomt

Das Standesamt Retz kann zurecht als das „Heiratsstandesamt“ im gesamten Hollabrunner Bezirk bezeichnet werden. Pro Jahr werden nämlich um die 100 Hochzeiten geschlossen. Größere Städte wie Hollabrunn und Horn erreichen bei weitem nicht diese Zahl an Eheschließungen.

Unser Standesbeamter Herr Hermann Neubauer trägt mit seinem Einsatz ganz wesentlich dazu bei, dass das Heiraten in Retz derartig boomt. Es gehen davon auch beträchtliche wirtschaftliche Impulse aus.

Neben den Aufgeboten sind aber auch jährlich ca. 70 Sterbefälle zu bearbeiten und müssen rund 150 Staatsbürgersschaftsnachweise ausgestellt werden. Ca. 1100 sogenannter Mitteilungen müssen aufgearbeitet und ca. 25.000 Staatsbürgerschaftskarteikarten verwaltet werden.

Museum Retz

**Öffnungszeiten**
In den Wintermonaten
(bis Karsamstag 2010)
Gruppen gegen Voranmeldung im Tourismusbüro, Tel. 2700.

## Sonderausstellungen

Nach den erfolgreichen Ausstellungen „Glückwunschkarten“ und „Retz anno 1809 – Not und Elend durch Napoleon“ folgen 2010/2011 eine Zinnfigurenschau und eine dem Znaimer Maler J.L. Daysinger (von ihm stammt die prächtige Ausstattung der Rathauskapelle) gewidmete Werkschau.

## Widmungen

Die Stadt Retz dankt herzlich für folgende Widmungen für das Museum Retz bzw. das Stadtarchiv, die eine wichtige Bereicherung unserer Bestände darstellen:

Ein „Zacherl“ – für jüngere Leserinnen und Leser ein früher weit verbreitetes und heute abgekommenes (oft selbst gebautes) Eissportgerät, mit Begeisterung eingesetzt am zugefrorenen Altbach, Ederteich, im Wiesenbründl und im See spendete Sabine Schwarzinger, Gatterburgstraße 11. Ein Konvolut Archivalien erhielten wir von Frau Elisabeth Pozar, J. Kienaststraße 14 geschenkt.

## Sprechtage KOBV

**Kriegsopfer- & Behindertenverband**
Sprechtage jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 9.30 – 11 Uhr, Bezirksbauernkammer Hollabrunn, Raiffeisenplatz 1. Termine: 7. u. 21. Jänner, 4. u. 18. Februar, 4. u. 18. März, 1. u. 15. April, 6. u. 20. Mai, 17. Juni

Bürgermeister Karl Heilinger, Dr. Hellmut Bornemann, GObm. Mag. Johannes Kranner und Kustos Helmut Wieser freuen sich über den Abschluss der Arbeiten im Museumsraum

# e rweiterung ist fast abgeschlossen

Die Renovierung und Ausgestaltung des straßenseitig gelegenen Raumes im Bürgerspital zur Erweiterung des Bereiches Südmährische Galerie konnten abgeschlossen werden.

Die Arbeiten wurden vom Bauhof der Stadt Retz, von örtlichen Firmen und unter wesentlicher Mitarbeit von Mitgliedern des Fördervereins, besonders GR Robert Schweitzer und Ernst Miesner und unter großer Kostenbeteiligung der Stiftung Dr. Hellmut Bornemann durchgeführt. Auch der neue Depotraum ist in der Fertigstellungsphase.

Bei einer Besichtigung mit den Mitarbeitern dankten Bgm. Karl Heilinger und Dr. Hellmut Bornemann allen, die bei der Weiterentwicklung des Museum Retz tatkräftig mitarbeiten. Besonders wurde den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die für Kassadienst, Aufsicht und Führungen sorgen, gedankt.

# Mag. Suchy zum Diakon geweiht

Mag. Christian J. Suchy aus Kleinhöflein wurde am 8. November im Stephansdom in Wien von Kardinal Schönborn zum Diakon geweiht.

Der am 1. 8. 1963 geborene Theologe und Religionslehrer ist verheiratet und hat mit Gattin Gabriele zwei Kinder.

Seine Tätigkeit als Diakon umfasst die Mitarbeit in Pfarre und Dekanat Retz und die Seelsorge im Landespensionistenheim Retz. Die Mitglieder der Pfarre Retz konnten Diakon Suchy im vergangenen Jahr schon im Rahmen seiner Ausbildungstätigkeit kennen und schätzen lernen.

Die Stadt Retz gratuliert herzlich und wünscht dem neuen Diakon alles Gute und Gottes Segen.

## Volkshochschule Retz

Die VHS bietet auch in diesem Arbeitsjahr Sprachkurse (mit AK-Bildungsbonus) und Seminare an. Beachten Sie bitte die Programme, Plakate und Ankündigungen.
Information: Sekretariat MS Retz, Frau Neubauer, 02942/20233
Info Feldenkrais-Methode® und Bewusstheit durch Bewegung®: Mag. Claudia Vodak, 02942/3511

### Bildungsberatung NÖ

Die individuellen Beratungstage von Mag(FH). Christian Pfaffel, Dipl. Berufs- und Bildungsberater, in Retz – in Zusammenarbeit mit der VHS Retz – finden (jeweils 1. Mittwoch im Monat, 14.30 – 17.30, Bürgerservice Retz, Althofgasse 9) statt.
Nächster Termin: 3. Februar 2010
Anmeldungen: 0676/52548041

Stadtarchivar Dr. Thomas Dammelhart und Kustos GR Helmut Wieser bei der Überprüfung der eingescannten Dokumente

# Scannen von Original-Urkunden

In den letzten Monaten wurden von Stadtarchivar Dr. Thomas Dammelhart und von Ferialpraktikanten Daten von weit über 500 unserer ältesten Urkunden in das neue Archivprogramm „Augias“ eingegeben.

Nun erfolgt das Einscannen der wertvollen Original-Urkunden durch ein Team des Diözesanarchivs St. Pölten. Danach stehen im Rahmen der Europa umspannenden Aktion „monastrium“, an der sich Retz als eine der ersten Städte von NÖ beteiligte, die Urkunden weltweit für Wissenschaft und Forschung zur Verfügung. Auch sind die Urkunden damit zusätzlich bestens gesichert.

Fortgesetzt wird die Aktion mit dem elektronischen Erfassen des wertvollen Fotoarchivs der Stadt Retz.

# Jahresrückblick der F euerwehr Kleinhöflein

Das Jahr begann traditionell mit der Neujahrssammlung. Bis Ende November hatten wir drei Brandeinsätze und sieben technische Einsätze zu bewältigen. Insgesamt waren wir 409 Stunden im Einsatz zum Wohle unserer Katastralgemeinde.

Im August, einen Tag nach unserem Feuerwehrheurigen, brach ein katastrophales Unwetter mit Hagel über unser Dorf herein und überflutete viele Häuser und 5 Autos. Bei den Aufräumarbeiten nach dem Unwetter unterstützten uns auch noch die Feuerwehren aus Unterretzbach, Watzelsdorf und Zellerndorf. Acht Tage später mussten wir zu einem Bauernhausbrand der Fam. GLASER ausrücken. Beide Einsätze konnten wir nur mit Unterstützung der anderen Feuerwehren unserer Stadt bewältigen. Löschmeister und Fahnenträger Erwin GRÜNBÖCK durften wir zum 60. Geburtstag recht herzlich gratulieren.

Fünf Neuzugänge zu unserer Freiw. Feuerwehr brachte uns auch das Jahr 2009 und zwar: Dr. Edda ÖSTRREICHER, Raffael SCHARINGER, Marion SCHNÖTZINGER, Wilhelm LIPSKY und Petra KONECNY.

Beim Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Maissau und Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Wieselburg nahmen wir erfolgreich mit einer Gruppe teil. Bei der Ausbildungsprüfung „technische Hilfeleistung“ erreichten auch fünf Feuerwehrmitglieder das Leistungsabzeichen in Bronze.

Der Feuerwehrheurige war auch heuer bei herrlichem Wetter wieder ein großer Erfolg.

Zum Abschluss ein herzliches Dankeschön all jenen, die unsere Freiw. Feuerwehr bei den Unwettereinsätzen oder sonst auf irgend eine Weise unterstützt haben.

Ich wünsche Ihnen im Namen aller Feuerwehrkameradinnen und Kameraden erholsame Festtage und ein gesundes und glückliches Jahr 2010.
Gut Wehr

Hauptbrandinspektor
Edwin NEUBAUER
Kommandant

## Tage des offenen Ateliers

Kultur vor der Haustür erlebbar zu machen war das Motto der Tage des offenen Ateliers, die heuer am 17. und 18. Oktober 2009 in Niederösterreich abgehalten wurden. Auch in Retz gab es ein breites Angebot im Rahmen dieser Aktion an insgesamt 5 Standorten.

Astrid Bartl, Familie Boronka, Elfriede Schaffar, Alfred Spitzer und Elfriede Wally gaben interessante und abwechslungsreiche Einblicke in ihr künstlerisches Schaffen. Die teilnehmenden Künstler waren mit dem Interesse des Publikums sehr zufrieden und die Besucher bekamen einen Eindruck von der schöpferischen Kraft unserer MitbürgerInnen.

## Verkehrsleitsystem installiert

Nach einer langen Vorbereitungsphase konnte nun endlich das geplante Verkehrsleitsystem umgesetzt werden. Die Bauhofmitarbeiter haben zahlreiche Hinweisschilder in verschiedenen Farben aufgestellt.

Der sich der Stadt nähernde Fremde soll zu allererst eine Informationstafel vorfinden, an der er sich grundsätzlich orientieren kann und wo es bereits die Möglichkeit gibt einzelne Betriebe gezielt zu suchen. Über diverse Vorwegweiser wird er schließlich mit einem Farbsystem in das jeweilige Kräzl geführt in welchem sich der gesuchte Betrieb befindet.

Sie kennen dieses System vermutlich von ihren Spitalsbesuchen. In größeren Spitälern folgt der Besucher auch einer Farblinie bis er schließlich in der richtigen Abteilung anlangt.

Der Städt. Bauhof wird noch einige Wochen benötigen um das Verkehrsleitsystem vollständig aufzustellen. Anschließend sollen die zum Großteil illegalen Tafeln entfernt werden.

Die Stadtgemeinde Retz verfügt dann über ein modernes Verkehrsleitsystem, womit eine Einheitlichkeit geschaffen wird und doch etliche Werbehinweise, die zuviel vorhanden waren, entfernt werden können.

## Arme-SeelenMarter wurde renoviert

An der Znaimerstraße, Ried „Satzen“ steht die etwa Mitte des 18. Jahrhunderts errichtete Arme-Seelen Marter. Der Zahn der Zeit hatte dem Bildstock kräftig zugesetzt, ebenso wurde die auf einer Konsole stehende Marienstatue entfernt und durch ein in letzter Zeit kaum mehr erkennbares Bildnis ersetzt.

Das Kulturreferat der Stadt bemühte sich, die Renovierung, die nicht im Budget vorgesehen war, qualitätsvoll und doch kostengünstig durchzuführen. Nach einer Beratung durch das Denkmalamt begannen Schüler der Polytechnischen Schule unter der Leitung von Dipl. Päd. Gerhard Heller mit ersten Abschlagarbeiten.

Herr Herbert Gruber und Herr Leopold Kiesling vom Bauhof Retz haben die Maurer- und Malerarbeiten äußerst fachkundig durchgeführt. Das bisherige Ergebnis kann jedenfalls als sehr gelungen betrachtet werden.

**Impressum:**
Herausgeber & Medieninhaber: Stadtgemeinde Retz, 2070 Retz, Hauptplatz 30
Redakteur: Andreas Sedlmayer; Fotos: Franz Stagl, Archiv Stadtamt;
Auflage: 2.200 Stück, 4 x jährlich
Hersteller: Druck Hofer, 2070 Retz, Im Stadtfeld 3

## Bürgerbüro Althofgasse

Aufgrund der zu erwartenden Spitze bei Reisepassanträgen im Jahr 2010 und um längere Wartezeiten im Bürgerbüro zu vermeiden, wird in Erinnerung gerufen, dass zur Beantragung eines Reisepasses oder Personalausweises der alte Reisepass, ein den aktuellen Kriterien entsprechendes Foto und der Geldbetrag von € 69,90 beizubringen ist.

Für die Führerscheinumschreibung (Fototausch) sind der alte Führerschein, ein aktuelles Foto, bei Namensänderung die Heiratsurkunde und € 45,60 in bar erforderlich.

**Amtstag Retz: Montag 7.30 – 12 Uhr und Ne U 13 – 15 Uhr**

## Chippen von Hunden

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Microchip gekennzeichnet werden. Es werden dabei die Daten des Halters sowie die tierbezogenen Daten, wie Rasse, Geschlecht, etc. aufgenommen. Das Chippen ist nur durch den Tierarzt vorzunehmen.

# Wasser ohne Bedenken genießen

Seit wenigen Wochen wird das mineralische Uran aus dem Wasser herausgefiltert. Die Untersuchungsergebnisse bestätigen den Erfolg des Umbaues.

Nach der Anlage ist der Wert des Urans unter der Messgrenze (Wert vor dem Einbau der Anlage: 83 µg/l; Wert nach dem Einbau: 0,1 µg/l) und liegt damit deutlich unter den Ergebnissen von Vergleichsproben anderer Wasserversorger. Die Untersuchung zeigt auch, dass die anderen Werte des Retzer Wassers nicht beeinflusst werden.

Das Wasser aus der Retzer Wasserversorgung kann daher bedenkenlos genossen werden.

# Jahresrückblick der F euerwehr U nternalb

Unser derzeitiger Mannschaftsstand beträgt: 38 Aktive, 4 Reservisten. Die Feuerwehr Unternalb hat im Dienste der Mitmenschen im abgelaufenen Jahr folgende Einsätze geleistet: 4 Brandeinsätze mit 56 Mann und 477 Stunden, 6 technische Einsätze mit 45 Mann und 131 Stunden, 1 Brandsicherheitswache mit 2 Mann.

Bei den monatlichen Übungen sowie bei Atemschutzübungen, Funkübungen, KHD- und UA-Übungen war unsere Wehr 200 Stunden im Einsatz.

Im Jänner wurde die traditionelle Neujahrsversammlung durchgeführt. Ebenso veranstalteten wir im Jänner unseren traditionellen Feuerwehrball. Eine Gruppe unserer Feuerwehr nahm beim AFLB in Maissau in Bronze erfolgreich teil. Beim technischen Hilfeleistungsbewerb in Retz haben FM Wartberger Eveline, FM Neubauer Dominik, und OFM Lehninger Christian in Bronze und OFM Paier Philipp in Gold teilgenommen. Einige Kameraden nahmen auch an Schulungen und Kursen teil.

Im August konnten wir wieder viele Besucher zum alljährlichen Feuerwehrheurigen begrüßen. Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Riegersburg wurde HLM Kurzreiter Alfred für seine 40jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen geehrt.

Die Feuerwehr Unternalb gratulierte der Patin Hienert Theresia zum 90. Geburtstag und LM Pilliater Rudolf, LM Widhalm Johann, LM Widhalm Franz, BR Kurzreiter Johann, Patin Kurzreiter Maria, Patin Übl Helga zum 60. Geburtstag. Kurzreiter Eva und BI Heilinger Erwin traten in den Bund der Ehe.

Am 26. Dezember 2009 um 13.30 Uhr findet die alljährliche Jahreshauptversammlung im Kommunikationszentrum „Alte Schule“ statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Am 1. Jänner 2010 wird die Neujahrssammlung durchgeführt. Am 9. Jänner 2010 findet wieder ein Feuerwehrball im Feuerwehrsaal in Unternalb statt.

Abschließend möchte ich als Kommandant allen Mitarbeitern für die im abgelaufenen Jahr geleistete Arbeit danken. Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches erfolgreiches Jahr 2010!

Kommandant
Johann Kurzreiter, BR

# Freiwillige Feuerwehr der Stadtgemeinde Retz

Sehr geehrte Retzer Mitbürger!

Ich darf Ihnen in der Weihnachtsausgabe der Retzer Stadtnachrichten einen Leistungsbericht der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Retz über das gelaufene Jahr geben.

Bis Ende November des Jahres leistete unsere Feuerwehr 91 Einsätze mit 1222 Stunden. Glücklicherweise konnten wir von all diesen Einsätzen wieder unfallfrei einrücken. Weiters wurden im heurigen Jahr sechs Pflichtübungen absolviert. Am 21. November fand die Abnahme der Ausbildungsprüfung technischer Einsatz in Retz statt. Dabei wurden Kameraden der Feuerwehren Kleinhöflein, Kleinriedenthal, Unternalb und unserer Wehr von unserem Ausbildnerteam auf die Prüfung in den drei Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold vorbereitet. Alle drei Gruppen haben das Ausbildungsziel erreicht.

Die Abschnittsleistungsbewerbe fanden im heurigen Jahr in Maissau statt. Die Feuerwehr Retz war mit zwei Gruppen vertreten.Weiters nahmen die Gruppen bei den Landesleistungsbewerben um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber teil. Dabei konnte die Gruppe Retz 1 gute Platzierungen auf Landesebene erreichen. Die Gruppe Retz 2, hat ebenfalls gut abgeschnitten. Am 28. März fand in der Hauptschule Pulkau der Wissenstest sowie das Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend des Bezirkes Hollabrunn statt. Dabei erreichten 2 Jugendfeuerwehrmitglieder die Stufe Bronze, 9 Jugendfeuerwehrmitglieder die Stufe Silber und drei Jugendliche das Wissenstestspiel. Der Bezirksjugendleistungsbewerb fand am 27. Juni in Maissau statt. Dabei erreichte unsere Jugendgruppe den hervorragenden 2. Platz im Bezirk Hollabrunn.

Im Juli nahm unsere Jugendgruppe beim Landeslager in Echsenbach Bezirk Zwettl teil. Dabei wurde die begehrten Abzeichen in der Stufe Bronze und Silber mit einer überragenden Leistung erzielt.

Weiters unterstützte unsere Wehr wie jedes Jahr das Retzer Ferienspiel, wobei die Kinder einen Nachmittag bei der Feuerwehr verbringen durften.

Ebenfalls nahm unsere Feuerwehrjugend am Bezirksjugendlager in Unterretzbach teil. Das Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrtechnik welches am 17. Oktober in Eggendorf am Walde stattfand, wurde von unseren Jugendlichen ebenfalls erfolgreich absolviert. Erfreulicherweise haben wir derzeit einen Mannschaftsstand der Feuerwehrjugend von 14 Mitgliedern, wobei davon sieben Mädchen zu verzeichnen sind. Weitere Zugänge werden gerne bei uns begrüßt.

Unser Feuerwehrheuriger war wieder ein guter Erfolg und ich darf Ihnen für Ihren Besuch und für die erhaltenen Sachspenden sowie allen Mithelfenden herzlich danken. Der Erlös des Heurigen ist ein wichtiger Beitrag für die jährlichen finanziellen Aufwendungen zur Anschaffung und Erhaltung der Ausrüstung. Besonders erfreulich war an diesem Wochenende die feierliche Angelobung eines Feuerwehrmitgliedes, sowie einiger Beförderungen und Ernennungen, die am Sonntag im Anschluß an die traditionelle Festmesse vorgenommen werden konnten. Ein besonderes Jubiläum durften wir auch noch am 12. September begehen. Unsere Feuerwehrjugend feierte ihr 30 jähriges Bestehen. Wir sind Stolz darauf, dass unsere damaligen Kommandanten und Chargen den hohen Wert der Jugendarbeit für die Zukunft erkannten und so den Grundstein für einen sicheren Fortbestand unserer Feuerwehr gelegt haben. Die Kameraden unserer Feuerwehr werden in diesen Tagen bei Ihnen vorsprechen und Sie um eine Spende bitten. Für die Aufrechterhaltung des Feuerwehrbetriebes sind wir auf diese Haussammlung angewiesen und ich darf Sie auch im heurigen Jahr um Ihre Unterstützung ersuchen.

Abschließend möchte ich der Stadtgemeinde Retz, der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Retz, der Polizeiinspektion Retz und allen Vereinen und Verbänden sowie den immer mithelfenden Damen und meinen Kameraden für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr sehr herzlich danken.

Den Bewohnern unser Stadt Retz darf ich ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2010 wünschen.

HBI Ing. Christian Lehninger
Kommandant

# NÖ Heckentag 2009 – Abholort Retz ein voller erfolg

An dem am Samstag, dem 7. November 2009 stattgefundenen „NÖ Heckentag“ nahm die Stadtgemeinde Retz heuer bereits zum dritten Mal als Abholort teil. Da sich heuer auch die Gemeinden Hardegg, Pulkau, Retzbach, Schrattenthal und Zellerndorf an unserer Aktion beteiligt haben, wurde somit den Interessenten des Retzer Landes die Möglichkeit geboten, ihre Bestellungen direkt in Retz abzuholen. In der Zeit von 9 – 12 Uhr konnten in der Ausgabestelle vor dem Stadtamt Retz in Anwesenheit der Bürgermeister der beteiligten Gemeinden 39 Besteller ihre Sträucher und Bäume in Empfang nehmen. Gegenüber 21 Abholer im Jahre 2008 ergibt dies eine Steigerung von 81%. An Bäumen und Gehölzen konnten heuer insgesamt 967 Stück ausgefolgt werden (2008 555 Stück). Gegenüber 2008 hier auch eine Steigerung von rd. 74%.

Wir danken besonders Herrn Gerhard Krempel, der den diesjährigen Heckentag zu einem großartigen Erfolg hat werden lassen.

## Siedlung Obernalber Spitz

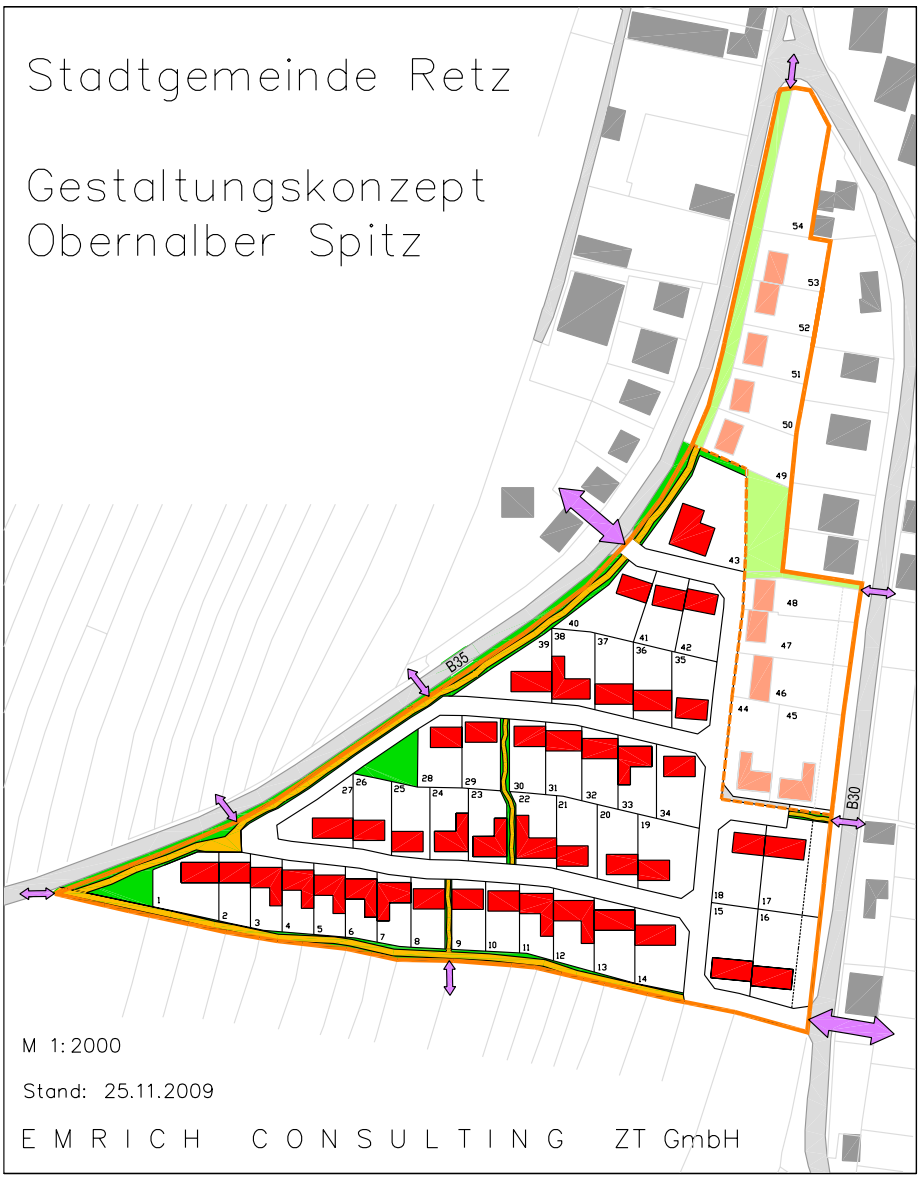
Der Stadtplanungsausschuss hat unter Beiziehung vieler Experten einen Parzellierungsplan für das Siedlungsgebiet „Obernalber Spitz“ entwickelt.

Es wurde darauf Bedacht genommen, die Erschließungsstraßen möglichst in Ost-West-Richtung zu planen, um Niedrigenergiehäuser bzw. Passivhäuser errichten zu können. Es wird ca. 40 Bauparzellen mit Flächen von 500 – 800 m² Größe geben. Der Preis wird zwischen € 45,-- und € 55,-- pro Quadratmeter zu liegen kommen.

In Kürze können die ersten Bauparzellen an Interessenten weitergegeben werden. Nach der ersten Gemeinderatssitzung des Jahres 2010 können die ersten Bauparzellen verkauft werden.

Die Stadtgemeinde wird sich bemühen im kommenden Jahr Kanal- und Wasserleitung sowie den Unterbau für die künftigen Straßen zu errichten.

Ab sofort können verbindliche Reservierungswünsche für Bauparzellen an das Stadtamt Retz gerichtet werden. Für allfällige Auskünfte stehen Ihnen Stadtamtsdirektor Sedlmayer und der Standortbeauftragte Daniel Wöhrer gerne zur Verfügung.
Tel.: 02942/2223 Dw. 22 oder Dw. 25




## Partnerschaft Retz - Znaim

Im Rahmen des Projektes „Twin City-Weiterbildung“ soll den Mitarbeitern aus dem Bereich Tourismus und Kultur das gegenseitige Kennenlernen der Mitarbeiter verschiedener Institutionen und Einrichtungen in Retz und Znojmo anhand von Austauschtagen ermöglicht werden.

Aus diesem Grund haben 20 Vertreter des Retzer Tourismus an einer Fachexkursion nach Znojmo teilgenommen und verschiedene touristische und kulturelle Einrichtungen in der Partnerstadt besucht.

Am 20. Oktober haben die Znaimer Kollegen durch ein ganztägiges Programm die Weinstadt Retz und ihre Schätze entdeckt.

## Feuerpolizeiliche Beschau

Die Gemeinde ist aufgrund des NÖ Feuerwehrgesetztes verpflichtet, in regelmäßigen Abständen eine feuerpolizeiliche Beschau in allen Bauwerken durchzuführen.

In Ein-, Zweifamilien- und Reihenhäusern sowie in allen Wohnungen ist eine Überprüfung alle zehn Jahre durch den Rauchfangkehrermeister vorgesehen. In gewerblichen und in landwirtschaftlichen Betrieben hat die Überprüfung alle fünf Jahre durch eine Kommission zu erfolgen. Überprüft werden die Feuerstätten, Kamine, Lagerungen auf Dachböden, Elektroinstallationen, Lüftungsleitungen, Feuerlöscher, etc. Die feuerpolizeiliche Beschau wird Ende Jänner in Obernalb begonnen und wird nach und nach im Jahr 2010 alle Katastralgemeinden betreffen. Als Hauseigentümer sind Sie verpflichtet, die Beschau durchführen zu lassen, widrigenfalls ist mit Sanktionen seitens der Bezirkshauptmannschaft zu rechnen.

## Ing. Leeb 1 Jahr karenziert

Auf Wunsch von Ing. Herbert Leeb hat der Gemeinderat einen Karenzurlaub, bei Entfall der Bezüge, unseres Bausachverständigen und Baufhofleiters genehmigt. Ing. Herbert Leeb tritt die Karenz mit 1. Dezember 2009 an.

Die im Bauamt anfallenden Arbeiten werden durch verschiedene Mitarbeiter bis auf weiteres übernommen werden. Mit der Tätigkeit als Bausachverständiger wurde Herr Ing. Erich Buda aus Göllersdorf beauftragt. Ing. Buda steht jeden 1. und 3. Dienstag eines Monats in der Zeit von 9 – 12 Uhr für Bauberatungen und Informationen im Stadtamt zur Verfügung.

Die Stadtgemeinde wird versuchen, die Bearbeitung von Bauangelegenheiten zu beschleunigen, damit Bauwerber möglichst rasch ihre Projekte umsetzen können.

# Projekt W3 wurde präsentiert!

19 Gemeinden vermarkten sich gemeinsam als eine Wirtschafts-, Wohn,- und Wissensregion.

„Die Region wird für Betriebe und Wohnraum suchende Menschen aus dem Wiener und Brünner Raum zunehmend interessanter“, sagt Mag. Heribert Donnerbauer, Obmann des Vereins Interkom Hollabrunn – Retz – Znojmo.

Nicht zuletzt durch den Ausbau der S3 und der durchgehenden Elektrifizierung der Nordwestbahn von Wien nach Znaim, ist die Region noch näher in das Zentrum Europas gerückt.

„W3“ nennt sich das Projekt zur Entwicklung der Gewerbe- und Wohnstandorte entlang der B303/S3/E59.

Alleine schafft es eine Gemeinde nicht, sich so gut nach außen zu vermarkten – gemeinsam soll es funktionieren. Und so wurden bei einem Treffen in Znaim die Ziele, Inhalte und Standortbeauftragten (Hollabrunn: Jürgen Authried, Retz: Daniel Wöhrer, Znaim: Ing. Bohumila Radkovská) sowie auch die ersten Prototypen zweisprachiger Werbemittel vorgestellt.

Das gemeinsame Standortinformationssystem im Internet (www.komsis.at) welches auch schon seit ein paar Monaten auf der Retzer Website installiert wurde, läuft schon sehr gut und auch die Rückmeldungen sind äußerst positiv. Anhand der neuesten Zugriffszahlen vom 3. Quartal 2009 kann man ablesen, dass gerade die Region Hollabrunn – Retz – Znaim sehr gefragt ist. Dies hat mitunter mehrere Gründe:

Die Nähe zu den Ballungsräumen Wien und Brünn, die herausragende Stellung als Bildungsregion mit den Schulstandorten Hollabrunn, Retz und Znaim, sowie die hohe Lebensqualität. Diese Eigenschaften werden einen erfolgreichen Schritt in die Zukunft ermöglichen. Donnerbauer: „Unternehmen und Menschen werden früher oder später aufgrund dieser Vorteile vermehrt zuziehen. Für die Region macht es aber einen großen Unterschied, ob dieser Schritt früher oder später passiert.“

Die Gemeinden müssen mit vielen „Mitspielern“ koordiniert zusammenarbeiten. Das erfordert viel Geld, Zeit, fachspezifisches Know-How und eben die Bereitschaft zur Zusammenarbeit. Vizebürgermeister Karl Burkert: „W3 bedeutet einen großen Schritt zur Professionalisierung in der Verwertung unserer Gewerbeflächen, zur Ansiedelung neuer Betriebe und zu weiterem Bevölkerungswachstum“.

## DEV Kleinhöflein

Am 17. August 2009 kam es in Kleinhöflein in den Nachmittagsstunden durch ein Gewitter mit Hagel und großen Regenmengen in kürzester Zeit zu Überschwemmungen von Kellern, Hauseinfahrten und auch Wohnungen. Viele Bewohner von Kleinhöflein waren betroffen. Die Straßen waren teilweise einige Stunden unpassierbar.

An dieser Stelle ein Dankeschön allen Helfern, besonders den vielen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren aus mehreren Orten.

Am meisten betroffen aber war die Familie Rauch in Kleinhöflein Nr. 34. Das Haus bzw. die Wohnung war in kurzer Zeit überflutet und kann noch immer nicht bewohnt werden und es wird auch noch längere Zeit dauern, bis dies möglich ist. Die Familie Rauch ist seither im Haus der Familie Donn in Kleinhöflein untergebracht.

Auf Grund dieser Katastrophe haben sich in kurzer Zeit Mitglieder vom „Pfarrgemeinderat Kleinhöflein", des „Verein Jugend Kleinhöflein" und vom „Dorferneuerungsverein Kleinhöflein" bereiterklärt in Kleinhöflein eine Sammlung durchzuführen. Es wurde der Mitgliedsbeitrag des Dorferneuerungsvereins kassiert und gleichzeitig um freiwillige Spenden zur Unterstützung der Familie Rauch gebeten. Auch die Vereinsmitglieder außerhalb von Kleinhöflein haben sich an dieser Spendenaktion großzügig beteiligt.

Bei dieser Aktion wurde ein Betrag von € 4.189,-- gespendet. Der Vorstand des Dorferneuerungsvereins hat anschließend beschlossen, diesen Betrag vom Verein auf € 8.400,-- aufzustocken.

Der Familie Rauch wurde bereits mitgeteilt, dass für Investitionen in ihr Haus und die Wohnung der Betrag von € 8.400,-- zur Verfügung steht.

Nochmals ein herzliches Dankeschön allen Helfern und Spendern.

# Österreich liest – Treffpunkt Bücherei

Die Retzer Bücherei ist nicht nur die älteste öffentlich zugängliche Bücherei in Niederösterreich, sondern sie ist auch immer vorne mit dabei wenn es um Innovationen im Bereich Lesen geht. Internetzugang und Computersoftware gehören ebenso zum Repertoire der Bücherei, wie Fachzeitschriften und die literarischen Neuerscheinungen.

Im Rahmen der Aktion wurde am 24. Oktober 2009 als Neuerung ein digitales Buch präsentiert. Dieses Buch hat mehrere Bücher digital gespeichert und bietet den Vorteil, dass man die Schriftgröße der Buchstaben individuell verstellen kann. Die RAIKA Retz vertreten durch Direktor Rudolf Grubauer hat diese Neuerung der Stadtbücherei zur Verfügung gestellt. Kulturstadtrat Fallheier bedankte sich ebenso wie die Bibliothekarin Frau Helene Schiener. Das neue Buch wurde der ältesten Leserin Frau Rosa Presler zum Praxistest überlassen. Mit Spannung erwartet vor allem die Bibliothekarin Frau Schiener den Bericht der ersten Testleserin.

Bei dieser Gelegenheit wurde Frau Rosa Presler auch für ihre langjährige Treue zur Stadtbücherei geehrt. Sie ist durch ihren Eifer ein leuchtendes Beispiel für alle und beweist, dass regelmäßiges Lesen nicht nur Freude macht, sondern auch bis in fortgeschrittene Tage geistig fit hält.

## Projekt Energie Future – Retz aktiv für Klimaschutz

Zum Thema nachhaltige Energienutzung in der tschechisch österreichischen Grenzregion soll dieses von der EU und dem Land Niederösterreich mitfinanzierte Projekt einen Beitrag zur Reduktion des Klimagiftes CO2 leisten. Insgesamt wird es in unserer Gemeinde in drei Bereichen Aktivitäten geben.

Zum Ersten sollen Gemeindehäuser und Einrichtungen nach Einsparpotentialen durchleuchtet werden. Zum Zweiten werden private Hausbesitzer eingeladen durch Investitionen die Energiesituation ihrer Häuser zu verbessern. Unterstützung gibt es dabei nicht nur durch Vorträge und Beratung, sondern auch durch Koordination von Einkaufgemeinschaften usw. Das entstehende Netzwerk soll natürlich für jeden Einzelnen ebenfalls Vorteile bringen. Zum Dritten soll die Realisierung einer Stromtankstelle im Bereich des Bahnhofes Retz geprüft werden. Die erste Informationsveranstaltung wird am 21. Jänner 2010 im Foyer der Stadtgemeinde durchgeführt.

Betreut wird dieses Projekt durch Herrn DI Wolfgang Weißensteiner von der Energieargentur der Regionen und seitens der Gemeinde von Umweltreferent Walter Fallheier.

# Mit Zug Wien – Retz – Znojmo ohne Umsteigen

Seit 12. Dezember 2009 ist es nun wieder möglich von Wien direkt nach Znojmo ohne Umsteigen zu reisen. Die Elektrifizierung der Strecke Retz – Znaim wurde in zwei Etappen bzw. Bauabschnitten umgesetzt.

Bereits mit Fahrplanwechsel im Dezember 2006 verkehrten die Züge über die Grenze nach Tschechien bis Šatov. Dieser Abschnitt umfasst knapp 8 Kilometer, wovon 6 Kilometer auf österreichischem und 2 Kilometer auf tschechischem Gebiet liegen.

Bedingt durch die notwendige Erneuerung der Znaimer Brücke (Firma Skanska CS a.s) konnte der durchgehend elektrische Betrieb von Šatov bis Znaim erst im Jahr 2009 aufgenommen werden. Diese Strecke ist 11 Kilometer lang.

Dank der Investitionen auf österreichischer und tschechischer Seite (die Kosten für dieses Projekt betragen rund 39 Mio. Euro, davon entfallen auf die ÖBB 3,5 Mio. und auf die ČD 35,5 Mio. Euro) können hier durchgehend Doppelstockzüge mit einer Kapazität von 950 Tonnen/Zug fahren. Mit der Fertigstellung der Arbeiten konnte die Streckenhöchstgeschwindigkeit auf 80 bis 100 km/h angehoben werden.

Das EURegio-Ticket Wien – Znojmo kostet für Hin- und Rückfahrt € 15,--
Links: www.oebb.at, www.cd.cz, www.skanska.com, www.oebb.at/infrastruktur/de

# Neuer zweisprachiger Prospekt Znojmo – R etz

Unter dem Motto „2 historische Städte laden Sie ein, Kultur & Genuss ohne Grenzen zu erleben“ haben die Stadt Znaim und die Stadtgemeinde Retz einen zweisprachigen Prospekt gemeinsam herausgebracht.

Damit werden die Geschichte der beiden Städte, die Kultureinrichtungen und Sehenswürdigkeiten aber auch die Natur und andere wichtige Informationen den Gästen angeboten. Mit einem Beiblatt werden die jeweils aktuellen Führungs- und Besichtigungsangebote sowie die Eintrittspreise und Gebühren bekannt gegeben.

Ein Beiblatt wird jedes Jahr in aktualisierter Form beigelegt. Die gemeinsame Präsentation der neuen Prospekte fand am 14. Oktober im Rathaus statt. Das Projekt wurde über Schülerinnen der HLT Retz entwickelt und schließlich mit Vertretern der beiden Städte umgesetzt.

Das Projekt läuft unter dem Titel „Twincity-Projekte“ und wird aus dem Kleinprojektefonds der Europäischen Union gefördert.

## 10 Jahre FilmClubRetz

Der FilmClubRetz feiert 2009 sein Zehnjahresjubiläum. Am 10. Oktober 2009 lud der Vorstand des FilmClubs deshalb zum 100. Film in das Stadtkino Retz. Seit zehn Jahren besteht diese erfolgreiche Kooperation zwischen der Fam. Harzhauser, Betreiber des Stadtkinos, und dem FilmClub.

Die FilmClub-Filme, die jeden zweiten Samstag im Monat gezeigt werden, ergänzen ideal das aktuelle Filmangebot und bereichern das Kulturleben im Retzer Land. Das Spectrum der FilmClub-Filme reicht von malerisch-schön über interessant bis hin zu verstörend, von Komödie über politischen Film bis hin zur Science Fiction.

Kino und Filmkultur zu fördern ist das erklärte Ziel des FilmClubRetz. Der Start des FilmClubs ist dem engagierten Vorstand zu verdanken. Von den Gründungsmitgliedern noch aktiv sind Evi und Rudi Filipsky, Markus John, Gabi Blei und Harald Doppelhofer. Christa Binder steuerte als Obfrau die Startphase, Norbert Silberbauer war bis zu seinem Tod für die Adressverwaltung und den Mailversand zuständig.

Der FilmClub durfte sich über einen enormen Andrang zum Film „Alle anderen“ freuen. Dieser Film bot wieder einmal ausreichend Diskussionsstoff bei der anschließenden Feier im Zelt der Retzer Wirtschaft. Die musikalische Gestaltung des Abends lag in den Händen des kongenialen Duos VerAndA.

Infos über aktuelle Filme per Mail: filmclubretz@a1.net

Obmann Harald Doppelhofer und Leopold Harzhauser

# Würdige Soldatengedenkfeier

Die Soldatengedenkfeier am 30. Oktober am Soldatenfriedhof in Retz wurde auch heuer in besonders würdigem Rahmen abgehalten.

Als Vertreter der Bundesrepublik Deutschland konnte heuer erstmals der Verteidigungsattaché Oberstleutnant i. Generalstab Dipl.Ing. Jan Timmerring begrüßt werden. Von der Deutschen Krieggräberfürsorge ist Referatsleiter Arne Schrader aus Kassel extra dafür angereist. Der Präsident des Kameradschaftsbundes NÖ Brigadier i.R. Franz Tesar fand im Anschluss an die Feier besonders lobende Worte. Im Rahmen der Soldatengedenkfeier wurde auch des verstorbenen Kommandanten des Truppenübungsplatzes Allentsteig Herrn Brigadier Leopold Cermak gedacht. Er war der Stadtgemeinde Retz stets sehr verbunden und hat noch im Vorjahr der Stadt mit seiner Einheit den Christbaum auf dem Hauptplatz gewidmet. Diese Feier ist, so glauben wir, vielen unserer Bürgerinnen und Bürgern noch gut in Erinnerung.

# Volksmusikfestival „aufhOHRchen“

Das größte Niederösterreichische Musikfestival „aufhOHRchen“ wird nächstes Jahr vom 27. – 30. Mai 2010 in Retz ausgetragen. Am 10. November 2009 luden die Veranstalter Volkskultur Niederösterreich, Stadtgemeinde Retz und Tourismusverband Retz zu einer Kick-Off-Veranstaltung ins Schlossgasthaus Brand ein.

Zahlreiche Interessenten aus Kultur und Wirtschaft, Sänger und Musikanten, Vereinsobleute aber auch Vertreter der Schulen und Musikschulen folgten der Präsentation des aufhOHRchen Konzepts durch Dorli Draxler (GF Volkskultur Niederösterreich) und Reinhold Griebler (Tourismusverband Retz). Vier Tage lang soll die Vielfalt der Volksmusik im Raum Retz gezeigt, gepflegt und vor allem erlebbar gemacht werden. Rund 1000 Mitwirkende, Laien und Profis aus der Region, aus Niederösterreich und dem benachbarten Ausland, Vereine und Schulklassen begegnen einander ohne Berührungsängste beim gemeinsamen Singen, Tanzen, Musizieren und Diskutieren: bei Wirtshaus- und Heurigenmusik, bei Straßenmusik auf Plätzen und Wegen, beim Symposium, beim Abendkonzert, bei Veranstaltungen der Schulen und Musikschulen der Region sowie beim großen Sänger- und Musikantentreffen „Miteinander aufhOHRchen“.

In den vier Tagen des Festivals wird die geballte Kraft der Region präsentiert und lädt zum Feiern und Mitwirken ein!

# Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Obernalb

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, und so darf ich Rückblick über 2009 halten.

Traditionell wurde das Jahr 2009 mit der Neujahrssammlung begonnen, und ich möchte mich an dieser Stelle für die großzügige Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr durch die Ortsbevölkerung bedanken.

Das Jahr 2009 war durch viele Einsätze geprägt. Die Freiwillige Feuerwehr Obernalb wurde 2009 zu vier Brandeinsätzen gerufen. Diese Brände waren zwar nicht im Einsatzgebiet Obernalb, dennoch konnten wir die örtlichen Wehren tatkräftig unterstützen. Der größte Brand war hierbei sicher die Lagerhalle der Fernwärmeversorgung Unternalb. Ein weiterer erwähnenswerter Einsatz waren sicherlich die Aufräumungsarbeiten nach dem Unwetter in Kleinhöflein. Zum Glück kam es bei all diesen Einsätzen nur zu Sachschäden. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Obernalb für den gezeigten Einsatz und die Disziplin während der Einsätze bedanken.

Ein Schwerpunkt im Jahr 2009 war sicherlich wieder die Aus- und Weiterbildung der Feuerwehrmitglieder. Und so darf ich mit Stolz berichten, dass im Jahr 2009 zwei Kameraden die Zugskommandantenausbildung, und ein Kamerad die Gruppenkommandantenausbildung erfolgreich abgeschlossen haben. Alle neu aufgenommenen Mitglieder haben die Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen und auch Funk- und Atemschutzkurse wurden erfolgreich besucht.

Auch der Feuerwehrheurige wurde wieder abgehalten und war ein voller Erfolg. Diese Veranstaltung bildet einen Fixbestandteil bei der Finanzierung der Freiwilligen Feuerwehr. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Ortsbevölkerung sowie bei allen Heurigenbesuchern recht herzlich bedanken, denn nur durch Ihre finanzielle Unterstützung ist es uns möglich den reibungslosen Betrieb der Feuerwehr zu gewährleisten.

2009 wurden zur Aus- und Weiterbildung alle erforderlichen Übungen abgehalten. Auch waren wieder einige technische Einsätze zu bewältigen. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für die rege Teilnahme.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches erfolgreiches Jahr 2010 wünscht allen Bewohnern mit einem

Gut Wehr
Günter Pabst, OBI

# Bericht der Feuerwehr Kleinriedenthal

Das bevorstehende Jahresende ist Anlass, einen Rückblick zu halten. Bei der Neujahrssammlung wurden wir von der Bevölkerung wieder großartig unterstützt, dafür herzlichen Dank. Unsere Mitgliederversammlung wurde am 23. Jänner abgehalten.

Eine Winterschulung, Pflicht – Funk und Atemschutzübungen wurden von den Kameraden sehr gut besucht. Die Übung des Unterabschnitts wurde heuer in Kleinriedenthal abgehalten. Wie jedes Jahr wurde zu Ehren unseres Schutzpatrons die HL. Messe besucht. Auch beim Besuch des Bischofs in unserem Ort war die Feuerwehr mit einer großen Anzahl vertreten. Hauptfeuerwehrmann Ernst TAUNER gratulierten wir zum 80. Geburtstag, Löschmeister Emmerich HEBENSTREIT zum 60. Geburtstag. Unsere Patin Elfriede SCHMIRCHER feierte ebenfalls einen runden Geburtstag, zu dem die Feuerwehr Glückwünsche überbrachte. Die Feuerwehr Kleinriedenthal hatte im abgelaufenen Jahr 14 Einsätze mit 320 geleisteten Stunden zu bewältigen.

Unter diesen Einsätzen war auch das Hochwasser, das Teile unserer Gemeinde betroffen hat. Bei uns waren Keller auszupumpen, Hallen zu reinigen und die Straße zu säubern. Für diesen Einsatz möchte ich mich bei den Feuerwehrkameraden, aber ganz besonders bei den Privatpersonen, die mitgeholfen haben den Schlamm zu beseitigen, recht herzlich bedanken.

Beim Abschnittsbewerb in Maissau konnte unsere Bewerbsgruppe den 2. Platz in Bronze erreichen. Kamerad Andreas Sattler absolvierte erfolgreich die Ausbildung zum Gruppenkommandant. Die Kameraden Stefan Elmer, Christoph Seidl und Claus Sulzberger besuchten mit Erfolg die Einsatzmaschinistenausbildung. Andreas Elmer ist derzeit bei der Ausbildung für die Technische Hilfeleistung in der Stufe Silber bei der FF Retz.

Trotz des Regenwetters war unser Ägidi Heurige überdurchschnittlich gut besucht. Danke an die Ortsbevölkerung, der Familie Helmut Zehetmayer und der Familie Harald Breitenfelder für die Lokale sowie an alle freiwilligen Helfer. Weiters möchten wir uns bei der Sektkellerei Mauthner für die gesponserten T-Shirts bedanken. Unsere Wehr schaffte heuer ein Mannschaftstransportfahrzeug an, auf diesem Wege danke an alle Helfer die beim Umbau des Fahrzeugs beteiligt waren, und weiters möchten wir uns bei der Stadtgemeinde Retz für die finanzielle Unterstützung herzlich bedanken. Unserem kürzlich verstorbenen Kameraden Robert Schmid möchten wir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Zum Schluss möchte ich jedem, der die Feuerwehr in irgendeiner Weise unterstützt hat, Danke sagen. Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr. Gut Wehr!
Kommandant Hermann Sattler, OBI

# Abschlussturnier des Tennisclubs

Am Samstag, dem 12. September 2009, fand am Tennisplatz Retz das alljährliche Abschlussturnier des Kinder- und Jugendtrainings des TC Retz statt.

Dabei durften alle Beteiligten unter Beweis stellen, was sie in den vorangegangenen Monaten im wöchentlichen Training erlernt haben. Die Jugendlichen kämpften bereits im Spiel auf dem großen Tennisplatz gegeneinander während die jüngeren Teilnehmer einen Geschicklichkeitsmehrkampf bestreiten durften.

Nachdem die Wettkämpfe beendet waren, gab es für alle eine Stärkung in Form einer Pizza und als krönender Abschluss des Turniers fand eine Siegerehrung statt, bei der keiner der Teilnehmer leer ausging. Alle Kinder, Jugendlichen und anwesenden Eltern waren zufrieden und hatten Spaß an der gelungenen Veranstaltung.

Der TC Retz möchte sich bei allen Teilnehmern, Sponsoren und insbesondere den Eltern bedanken und hofft auch im nächsten Jahr wieder alle Kinder und Jugendlichen beim Training begrüßen zu dürfen. Nur dank der motivierten und begeisterungsfähigen Teilnehmer am Training kann die Jugendarbeit des TC Retz so erfolgreich umgesetzt und auch fortgesetzt werden.

Der TC Retz ist stolz auch in diesem Jahr den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu einer sinnvollen und sportlichen Freizeitgestaltung geboten zu haben und möchte auch weiterhin sein Engagement für die Kinder und Jugend in Retz fortsetzen.

## Holzverkauf Gemeindewald

Aus gegebenem Anlass wird darauf aufmerksam gemacht, dass nach wie vor die Möglichkeit besteht, aus dem Gemeinde- bzw. Bürgerspitalswald Holz zu beziehen.

Sollten Sie Interesse haben, Brennholz zu schlägern, setzen Sie sich bitte mit der Stadtgemeinde, Tel.: 2223 in Verbindung. Wir informieren davon Herrn Martin Schuch.

Der Preis für Weichholz beträgt ca. € 13, für Hartholz ca. € 20/Festmeter.

## Adventfenster Wirtschaft

Von den Retzerland Schulen und Kindergärten, der Musikschule und der Caritas-Retz werden ab 1. Dezember wieder täglich (Montag – Samstag) die Adventfenster für den großen Adventkalender gestaltet.

Gemeinsam mit den Betrieben der Retzer Wirtschaft werden diese dann während der Adventzeit täglich um 16.30 Uhr bei Lagerfeuer am stimmungsvoll beleuchteten Retzer Hauptplatz präsentiert.

## SC Retz informiert

Unser ausgezeichneter Tabellenplatz war bereits in allen Zeitungen zu lesen. Die gesamte Vereinsfamilie ist sehr stolz auf die Mannschaft. Auch der Erfolg und die Freude unseres U23 Teams ist erwähnenswert (8. Platz). Es sind durchwegs Spieler aus unserem Nachwuchs, die in näherer Zukunft für unsere Kampfmannschaft eingesetzt werden. Es sind jedoch noch sehr viele andere Eckpunkte, die zum Erfolg des Vereines zählen.

Die viele Arbeit im Hintergrund, bzw. in der Öffentlichkeit funktioniert dank unserer Funktionäre und durch die Unterstützung vieler freiwilliger Helfer und Gönner des SC-Retz bestens. Wir möchten allen unseren unterstützenden Helfer(innen) herzlichst dafür danken.

Wir haben acht Jugendmannschaften mit fast 100 Kindern und 17 Trainer. Wir gratulieren allen Jugendspieler(innen) und ihren Betreuern zu den guten Erfolgen und wünschen uns noch viele schöne und spannende Stunden mit unserem Nachwuchs. Das Training und die Begeisterung zum Sport belebt die Freizeit unserer Kinder und wir brauchen weiterhin Eltern, die den Fußball unterstützen. Dank unserer gut gepflegten Trainingsplätze sind die vielen Stunden auf dem Rasen zu bewältigen.

Aktuelle Infos finden Sie auf der neuen Homepage: www.sc-retz.at.

**JUGe NDMe ISTe RSCHAFT**
**Tabellenplätze**

U7 – Turniererfolge
U8 – Turniererfolge
U9 – 2. Platz
U10 – 3. Platz
U11 – 2. Platz
U13 – 2 .Platz
U14 – 2. Platz
U15 – 3. Platz

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2010.

# ÖKB übergab Hilfswerk Fahrzeug

Obmann Dir. Josef Krafek hatte mit seinen Mitgliedern gesammelt und mit dem Ergebnis ein neues Auto finanziert. Stadtpfarrer GR Markus Krammer zelebrierte einen Festgottesdienst, den das „Windmühlenecho“ musikalisch umrahmte. Im Anschluss segnete er das Fahrzeug. Obm. Dir. Josef Krafek, NR Mag. Heribert Donnerbauer und Präs. Franz Teszar übergaben dann den Schlüssel an Hilfswerk-Betriebsleiterin Maria Dietler.

Obm. Dir. Krafek bedankte sich bei seinen Mitgliedern und bei allen Spendern. Herzlichen Dank für Ihr Kommen sprach er den Ehren- und Festgästen aus – unter ihnen auch Bgm. Karl Heilinger, Mag. Günter Hampel, LGF des NÖ Hilfswerkes, ÖKB-Vizepräs. Johann Jakob, Präsident Hermann Hotter (LV Tirol), Vizepräs. Mag. Wolfgang Heuer, Vizepräs. Erich Woller sowie Funktionären des Landesvorstandes, des HB Hollabrunn, der Bezirks- und Ortsverbände.

Das NÖ Hilfswerk wird das Fahrzeug zur Betreuung von Patienten und in der Hauskrankenpflege einsetzen. So hat der ÖKB wieder einen wertvollen Beitrag für den Dienst an den Menschen geleistet.

Dank an alle Kameraden und Kameradinnen, Gönner und Freunde, die sich finanziell – auch mit kleinen Beträgen – daran beteiligt haben. Gemeinsam sind wir stark und schaffen vieles.

## ÖKB hilft Hochwasseropfern

Am 20. Oktober 2009 hat der Stadtverband Retz an das hochwassergeschädigte Ehepaar Emma und Josef Fichtinger einen Betrag von € 1.100,– übergeben können.

Gemeinsam mit dem Hauptbezirk Hollabrunn, Ortsverband Frauendorf, Hellmuth Malek und Franz Brunner konnten wir diesen Betrag zusammen bringen. Nur wenn wir miteinander tätig sind, sind solche karitativen Hilfen möglich für Kameraden.

## Auszeichnung für Ploberger

Herzliche Gratulation an die KollegInnen der Firma Ploberger für den hervorragenden 17. Platz von 180 bewerteten Unternehmen durch die Kooperation von Wirtschaftsblatt, KSV 1860 und PricewaterhouseCoopers der besten NÖ Unternehmen (ohne Tochterfirma CZ) siehe Wirtschaftsblatt vom 15. Oktober – im goldenen Mittelbau zu finden.

PLOBERGER

## Weingüter Retzer Land

Am Dienstag, dem 20. Oktober 2009, um 18 Uhr, überreichten die Weingüter Retzer Land als Teil der Kunstaktion ART PROTECTS YOU in der Österreichischen Botschaft in Berlin ein Geschenk an Berlin. Auf Einladung des Österreichischen Kulturforums entwickelte der Künstler Jochen Traar ein Konzept für die Ausstellungsräumlichkeiten in der Botschaft anlässlich der 20 jährigen Wiederkehr des friedlichen Mauerfalls.

Das Kernstück dieser Ausstellung ist eine symbolische Mauer aus 2500 Flaschen „Grüner Veltliner DAC“ von 11 Winzern der Winzervereinigung „Weingüter Retzer Land“, die ihren önologischen Beitrag leisten konnten. Die Besucher wurden aufgefordert, die Flaschen abzutragen und somit Teil der Kunstaktion zu werden.

## Universum Weinviertel

Ein Jahr war ein Kamerateam im „Viertel unter dem Manhartsberg“ unterwegs, um romantische bis bizarre Aufnahmen festzuhalten. So konnte man bei der ORF-Ausstrahlung am 12. November 2009 ein Mammut-Paar durch eine idyllische Kellergasse streunen sehen, einen Königsadler bei seinem majestätischen Segelflug über ausgedehnte Feld- und Weinlandschaften beobachten und Winzer im Jahreskreis bei ihrer Arbeit begleiten.

Als profunder Weinviertel-Kenner führte der Autor Alfred Komarek durch die Sendung.

Unsere Weinstadt Retz wurde mehrmals prominent gezeigt, die Geschichte der Weinkeller erzählt; haben doch die Stadtgemeinde Retz und der Tourismusverein Retz gemeinsam mit der Retzer Land GmbH, der Destination Weinviertel die TV-Produktion erheblich finanziell unterstützt.

Besonders stolz und durch außerordentlichen Besucherzustrom honoriert konnten wir Retzer die Premiere und den anschließenden, durch das Althof-Team und regionale Winzer bestens organisierten Empfang im Retzer Stadtsaal am 9. November ausrichten.

# Aktivitäten der Retzer Stadtkapelle im Jahr 2009

2009 war für die Stadtkapelle wieder sehr erfolg- und ereignisreich. Wir dürfen Sie einladen, mit uns eine kleine Rückschau zu halten:

Musikalisch begonnen hat das Jahr 2009 mit den traditionellen Neujahrskonzerten am 5. und 6. Jänner im Althof Retz. Ende April stellten einige Ensembles beim Kammermusik-wettbewerb unter Beweis, dass sie nicht nur innerhalb eines großen Klangkörpers ihre Instrumente einzusetzen wissen, sondern auch im Rahmen des Spielens in kleinen Gruppen auf hohem Niveau musizieren.

Mit der Wahl zum „Musician of the Year“ wurde erstmalig versucht, Vereinsmitglieder vor den Vorhang zu bitten, die sich auch ohne Funktion besonders für den Verein einsetzen – Andreas Schnabl und Viktor Teufelsbauer erhielten erstmalig diese Auszeichnung.

Einen Meilenstein setzte sich die Stadtkapelle am 14. März 2009 beim Landeswertungsspiel im Festspielhaus in St. Pölten. Bei diesem musikalischen Wettstreit der Spitzenblasorchester aus ganz NÖ errang die Stadtkapelle Retz, das Orchester mit dem niedrigsten Durchschnittsalter, mit 89,8 Punkten einen ausgezeichneten zweiten Platz, vor der Stadtkapelle Haag und hinter dem Musikverein Windhag.

Im Rahmen des 45. Bezirksmusikfestes in Göllersdorf konnte sich die Stadtkapelle bei der Marschmusikwertung mit 98,5 von 100 möglichen Punkten wieder, bereits zum 8. Mal hintereinander, über die Tageshöchstpunkteanzahl freuen. Exaktes Ausführen der Kommandos und Marschvariationen und das harmonische Musizieren als Ergebnis des konsequenten und fleißigen Übens waren die Ursachen dieses Erfolges. Zu den Klängen des Walzers „Rosen aus dem Süden“ von Johann Strauss Sohn drehte sich im Walzerschritt das Riesenrad.

Mit nicht weniger als 7 Formationen, den meisten aus einer Musikkapelle, nahm die Stadtkapelle am Landesecho- und Weisenblasen am 22. und 23. 8. 2009 in Lunz am See teil. Die Gruppen boten trotz des eher unwirtlichen Wetters ausgezeichnete Leistungen. Nicht nur dieses Spielen in kleinen Gruppen ist für das Orchester für den Gesamtklang überaus positiv, sondern es war für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis in der idyllischen Bergwelt.

Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold ist die höchste Stufe, die ein Amateurmusiker in jungen Jahren erreichen kann. Wir dürfen 3 Musikern der Stadtkapelle Retz zur Ablegung des JMLAZ in Gold mit Auszeichnung gratulieren – Lukas Heinzl (Tenorhorn), Matthäus Rössler (Schlagwerk) und Andreas Schnabl (Posaune) – alle drei stehen für vorbildlichen musikalischen und kameradschaftlichen Einsatz in und außerhalb der Stadtkapelle. Mit dem Antreten in der Stufe D, schwer spielbare Musik, versucht die Kapelle nicht nur im Bereich der Marschmusikbewertung, sondern auch bei der heurigen Konzertbewertung am 29. November, 14 Uhr, im Stadtsaal im Althof konzertant gute Figur zu machen. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen bei unseren Neujahrskonzerten am 5. und 6. Jänner 2010.

Unser Dank für die Unterstützung gilt der Stadtgemeinde, der Leitung der Musikschule, allen unseren Mitgliedern und Freunden der Stadtkapelle. Sie, liebe Leserinnen und Leser der Stadtnachrichten, dürfen auf das musikalische Jahr 2010 besonders gespannt sein!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Freude und Erfolg im neuen Jahr wünscht Ihnen Ihre Stadtkapelle Retz!

## Termine Musikschule

Dienstag, 12. Jänner 2009, 20 Uhr
**JAM Se SSION**
Haus der Musik, Untergeschoss

Montag, 22. Februar 2010, 18 Uhr
**Konzert Prima la Musica Teilnehmer**
Festsaal Volksschule Retz

Dienstag, 23. Februar 2010, 18 Uhr
**Konzert Prima la Musica Teilnehmer**
Orchestersaal Haus der Musik

Samstag, 27. Februar 2010 und
Sonntag, 28. Februar 2010
**Schlagzeug – Workshop und „Drum Competition-Wettbewerb“**
des NÖ Blasmusikverbandes
Haus der Musik, Orchestersaal

## Preisträger Musikschule

Am 27. Oktober wurde der NÖ Kultur- und Wissenschaftspreis vergeben. Im Rahmen einer großen Galanacht im Festspielhaus St. Pölten trug Peter Turrini eine lehr- und Anekdotenreiche Erzählung vor.

Besonders erfreulich: In der Sparte Musik ging der Anerkennungspreis neben der Philharmonie Marchfeld auch an das Sinfonische Blasorchester der Musikschule Retz.

Die Überreichung der Preise fand am 20. November in St. Pölten statt. Herzlichen Glückwunsch!

retz
regionalmusikschule

## Interesse an Musikschule

Im Schuljahr 2009 – 2010 werden an der Regionalmusikschule Retz 551 Schüler unterrichtet, davon kommen alleine 231 Schülerinnen und Schüler aus der Großgemeinde Retz. Das Interesse an Instrumentalunterricht ist weiterhin ungebremst und erfreut sich größter Beliebtheit. Es können laufend Anmeldungen für Schnupperstunden in der Musikschule abgegeben werden!

Aufgrund der überaus guten und wirtschaftlichen Führung der Musikschule, konnte erreicht werden, dass der Voranschlag für das Jahr 2010 ohne Erhöhung des Schulgeldes und ohne weitere Belastungen für die Verbandsgemeinden, erstellt wurde.

## Veranstaltungskalender

Der Veranstaltungskalender des Gemeindeverbandes der Musikschule Retz für das Schuljahr 2009/2010 ist fertig und gratis am Gemeindeamt erhältlich!

## Neue Homepage

Die Homepage der Musikschule Retz wurde komplett neu aufgesetzt und ist unter www.musikschuleretz.com abzurufen.

Für das Layout und die Erstellung zeichnet Prof. Christian Exel aus dem Team der Musikschule verantwortlich. Die Homepage erstrahlt in einem neuen aktuellen Design und kann darüber hinaus von den Bediensteten der Musikschule selbst gewartet und aktualisiert werden. Besuchen Sie die Seiten der Musikschule Retz!

## Jam Session

Als eine Weiterentwicklung der Popularmusik-Ausbildung an der Musikschule Retz wird es auch im heurigen Schuljahr monatlich eine JAM SESSION geben. Dort können InstrumentalistenInnen/SängerInnen ihre schon geübten Jazzstandards, Popsongs, Rockriffs mit einer Band ausprobieren oder neue Lieder kennenlernen.

Die JAM SESSION findet jeweils am 1. Dienstag des Monats in der Musikschule Retz im Untergeschoß ab 20 Uhr statt. Eintritt frei!

# Jugend-Blasorchester er folgreich!

Insgesamt nahmen mehr als 10.000 Jugendliche (200 Orchester) bei den Landesausscheidungen des 4. Österreichischen Jugend-Blasorchester-Wettbewerbes teil, die zwischen April und Juni in den Bundesländern abgehalten wurden.

Die besten 26 Orchester (25 aus ganz Österreich und den Partnerverbänden Südtirol und Liechtenstein sowie ein Gastorchester aus Deutschland) qualifizierten sich für das Bundesfinale in Linz.

Vom Gemeindeverband der Musikschule Retz konnten sich beide Jugendblasorchester für das Finale, das am 24. Oktober 2009 stattgefunden hat, qualifizieren.

Dabei erzielten die beiden Orchester einen 2. und einen 3. Platz (das Jugendorchester YWOP unter der Leitung von ML Gerald Hoffmann erspielte den 2. Preis in der Stufe BJ, das Jugendblasorchester Retz unter der Leitung von ML Johann Pausackerl den 3. Preis in der Stufe DJ).

Mit diesen Ergebnissen konnte die Musikschule Retz das Bundesland würdig vertreten und das positive Image der Musikschule unterstrichen werden.

Das Jugendblasorchester Retz mit deren Leiter Johann Pausackerl und Dir. Gerhard Forman vor dem Brucknerhaus Linz

HOFER
... bringt medien in form

DIE DRUCKEREI IM BEZIRK

**DRUCK HOFER**
Tel: 02942/3557
Im Stadtfeld 3
2070 Retz

**BUCHHANDLUNGEN**
Retz - Hauptplatz 11
Tel: 02942/20433
Eggenburg • Hollabrunn

www.druckhofer.at
office@druckhofer.at

Agentur Druckerei Verlag Buchhandlung Agentur Druckerei

- Einladungen
- Gästebücher
- Menükarten
- Vermählungskarten
- Dankschreiben
- Hochzeitsweinetiketten
- Jubiläumsweinetiketten
- Geburtsanzeigen
- Geburtstagskalender
- Urkunden
- Diplomarbeiten
- Weihnachtskarten
- Flyer
- Plakate
- Design
- Firmenzeitungen
- Gesamtlösungen
- Websites

CEMEX

**Bauen Sie auf unsere Produktvielfalt!**

Behaglich durch
**Anhydrit-Fließestrich®**

Der Anhydrit-Fließestrich ist gerade für Fußbodenheizungen wärmstens zu empfehlen. Seine gute Leitfähigkeit sorgt für eine rasche und gleichmäßige Wärmeabgabe und trägt so zum energiesparenden Heizen bei.

Anhydrit-Fließestrich

Herkömmlicher Estrich

**Aaton®** der fließende Beton

Aaton® zeichnet sich durch eine hohe Fließfähigkeit, leichte Verdichtbarkeit sowie eine weitgehend selbsttätige Nivellierung aus.

www.aaton.at

**Lieferbeton GmbH**
Industriestraße 1, 2070 Retz
Tel. 0 29 42 / 37 05,
www.lieferbeton.at

**Für Fragen steht Ihnen Herr Helmut Schneider gerne zur Verfügung. Sie erreichen ihn unter Tel. 0 664 / 185 91 15**

# Termine und Veranstaltungen in der Stadt Retz

## Dezember

**„Junior Ice Lions“** – Retzer Ice Lions bieten ab Beginn der Eislaufsaison 2009/2010 auf dem Retzer Eislaufplatz jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr Eishockey-Nachwuchstraining für eislaufbegeisterte Jugendliche an

**Do. 3.** **Lesung – „Tod und Mädchen – egon Schiele & die Frauen“** von Frau Hilde Berger, Weinquartier, 19 Uhr

**Fr. 4.** **Weihnachtsausstellung** des Dorferneuerungsvereines Altstadt Retz, im Foyer der Raiffeisenkasse Retz, Eröffnung am Freitag, 4. Dezember 2009, um 10 Uhr; Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. und So. 9 – 18 Uhr geöffnet (bis So. 6. 12)

**Ausstellungseröffnung** von Frau La Hitt-Klingerstorff, Aula Stadtamt, 19 Uhr

**Sa. 5.** **Weihnachtsmarkt im Weinquartier,** Info: 02942/20488, ab 10 Uhr (und So. 6. 12., Mo. 7. 12.)

**Advent- und Weihnachtsaustellung,** in der Gärtnerei Rockenbauer, Znaimer Str. 42 (sowie 6. und 8. 12.)

**So. 6.** **Nikolobrunch,** Hotel Althof, Stadtsaal, 12 Uhr

**Mo. 7.** **Rotary Aktionstag „eine Welt ohne Kinderlähmung“ mit Adventkonzert,** Hauptplatz, ab 15 Uhr

**Präsentation Retzer Kalender**, in der Raiffeisenkassa Retz, 19 Uhr

**Gesellschaftsschnapsen des SC Retz,** Sportplatz, Vereinshaus, 19 Uhr

**Fr. 11.** **Weihnachtsfeier des ÖKB Retz,** Schlossgasthaus, 19 Uhr

**Sa. 12.** **Charity Punschstand zugunsten Hochwasseropfer in Kleinhöflein;** Musikalische Umrahmung: Saxophonensemble der Dorfmusik Platt, Hauptplatz, ab 16.30 Uhr

**Rotary Club Geras-Waldviertel: Panflötenkonzert der Gruppe „Nostalgy“,** Stadtpfarrkirche, 19 Uhr

**FilmClub Retz präsentiert „Plastic Planet“**, Stadtkino, 19.30 Uhr

**Charity Night IX,** Bands: Airwaves, Palindrome, Sympathie for Strawberry; Jahnhalle, ab 20 Uhr

**Fr. 18.** **Komarek & Kultweine aus dem Weinviertel**, im Weinquartier Wien, 18 – 20 Uhr

**Do. 24.** **Krippenandacht,** Stadtpfarrkirche, 15.30 Uhr

**Frühmette** (für Senioren und Kinder), Dominikanerkirche, 18 Uhr

**Christmette,** Stadtpfarrkirche, 22 Uhr

**Mitternachtsmette,** Dominikanerkirche, 24 Uhr

**Fr. 25.** **Familienmesse,** Stadtpfarrkirche, 9.30 Uhr

**Sa. 26.** **Weihnachtsbrunch,** Hotel Althof, 12 Uhr

**Patrozinium – Hochamt,** Stadtpfarrkirche, 9.30 Uhr

**Do. 31.** **Jahresabschlussmese,** Stadtpfarrkirche, 18 Uhr

**Silvesterfeier im Weinquartier,** Info: 02942/20488, ab 19 Uhr

**Silvestermenü,** Hotel Althof, 19 Uhr, Mitternachtsimbiss: Preis: € 85,– Sauschädel mit Schwarzbrot & Kren

## Jänner

**Sa. 2.** **Rundkurs für Oldtimer,** Hauptplatz, 10 Uhr (www.goldrallye.com)

**Abschnitts-Feuerwehrball,** Althof, 20.30 Uhr

**Mo. 5.** **Neujahrskonzert der Stadtkapelle Retz,** Stadtsaal, 19.30 Uhr (und Di. 6. 1., 15 Uhr)

**Sa. 9.** **FilmClub Retz präsentiert „Das weiße Band“**, Stadtkino, 19.30 Uhr

**Ballnacht der K.Ö.St.V Rugia Retz,** Schlossgasthaus Brand, 20.30 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr

**Feuerwehrball der FF-Unternalb, Unternalb**, Feuerwehrsaal, 20 Uhr

**Di. 12.** **Jam Session**, Caféteria der Musikschule Retz, 20 Uhr

**Sa. 16.** **Christbaumentsorgung ÖVP,** von der Liegenschaftsgrenze

**ÖVP-Ball**, Stadtsaal Pulkau, Einlass: 20 Uhr

**Rauchfangkehrerball**, Stadtsaal, 20 Uhr

**Do. 28.** **Jour fix-Konzert**, Musikschule Retz – Filiale Pleissing, Musikerheim in Pleissing, 18 Uhr

## Februar

**Sa. 6.** **SPÖ-Ball, Retz,** Stadtsaal, 20.30 Uhr

**Fr. 12.** **Wie können Finanzmärkte demokratisiert werden?**, Vortrag Mag. Christian Felber, Rathaus, 20.30 Uhr

**Sa. 13.** **Musikerball der Trachtenkapelle Unterretzbach,** Stadtsaal, 20.30 Uhr

**So. 14.** **Valentinsbrunch,** Hotel Althof, 12 Uhr

**Mo. 22.** **Konzert der Prima la Musica Teilnehmer**, Volksschule, Festsaal, 18 Uhr

**Di. 23.** **Konzert der Prima la Musica Teilnehmer**, Haus der Musik, Orchestersaal, 18 Uhr

**Fr. 26.** **Segnung der Retzer Stadtweine**, Rathaus, 19 Uhr

**Sa. 27.** **Schlagzeug – Workshop und „Drum Competition-Wettbewerb“** des NÖ Blasmusikverbandes Haus der Musik, Orchestersaal (So., 28. Februar)

**So. 28.** **Schiausflug St. Corona/Wechsel** Anmeldung bei GR Riemel, 0664/8295825

**Osterbrunch,** Hotel Althof, 12 Uhr

# Retzer Advent „drüber & drunter“

### Samstag, 5. Dezember 2009, ab 13 Uhr

14.00 Uhr Wildbret aus heimischen Revieren & Weihnachtskarpfenverkauf, Musikalische Umrahmung: Jagdhornbläsergruppe Retz

15.00 Uhr Adventkonzert „Zünd' a Liachterl an“ mit dem Gesangverein Retz, in der Rathauskapelle, Jungweinkost & „Altwein-Börse“, im Weinshop des Tourismusvereines Retz

14 – 18 Uhr Krampusbasteln für Kinder im Zeremonienkeller

15.00 Uhr Adventstimmung im Zeremonienkeller mit dem „Klarinettenensemble des Karel Fojtìk“

16.30 Uhr Perchtenlauf mit den „Koppler Schiachperchten“ – Salzburger Brauchtum zu Gast in Retz!

19.00 Uhr „Sternenstaub“ mit „4stimmig“, in der Rathauskapelle

### Sonntag, 6. Dezember 2009, ab 13 Uhr

14 – 18 Uhr Nikolobasteln für Kinder im Zeremonienkeller

15.30 Uhr Adventstimmung im Zeremonienkeller mit der Zimbalmusik „Dyjavànek“

15.00 Uhr Jungweinkost & „Altwein-Börse“, im Weinshop des Tourismusvereines Retz

15.15 Uhr Kinder- und Schülergottesdienst zum Nikolofest in der Rathauskapelle

16.00 Uhr Der Nikolaus kommt!

17.00 Uhr Gemeinschaftssingen, am Hauptplatz

### Montag, 7. Dezember 2009, ab 13 Uhr

18.00 Uhr Adventkonzert im Freien, Bläserensemble der Musikschule Retz beim Stand des Rotary Clubs Geras Waldviertel (Stand ab 15 Uhr geöffnet)

### Dienstag, 8. Dezember 2009, ab 13 Uhr

14 – 18 Uhr Weihnachtsbasteln für Kinder im Zeremonienkeller

15.00 Uhr Jungweinkost & „Altwein-Börse“, im Weinshop des Tourismusvereines Retz

15.30 Uhr Adventstimmung im Zeremonienkeller

16.00 Uhr „Suachts a Liacht in da Finsta …“ Konzert des Vocal-Ensembles „Retzer Land“, in der Rathauskapelle

17.30 Uhr „Faszination des Feuers“, Mystische Feuershow der „Mindspinners“

18.30 Uhr Zum Ausklang: Turmblasen